

Fußball 2023/2024



### Jugend trainier für Olympia

WPK Juniorcoach + Junior Referee

Turnier Kooperationsschulen 96

Fußball-/Sportpause

Arbeit der Jahrgangstrainer

Dank







Jugend trainiert für Olympia





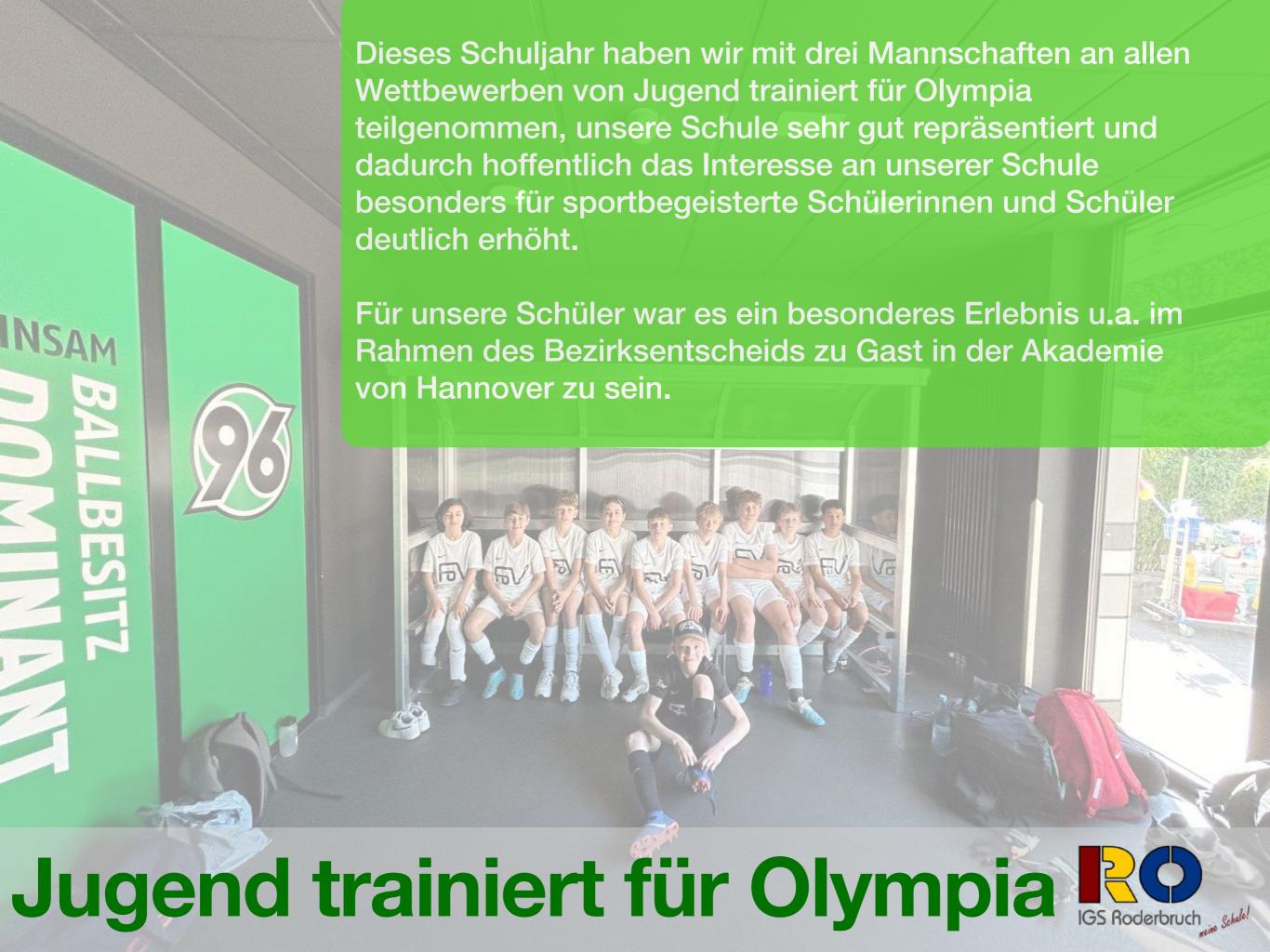
# Jugend trainiert für Olympia





# Jugend trainiert für Olympia







### Bundesliga-Schiedsrichter Robert Schröder besucht seine alte Schule

Referee ist zu Gast an der IGS Roderbruch und berichtet Schülern aus seinem Job

Von Florian Rittler

Groß-Buchholz. 10.15 Uhr an der IGS Roderbruch. Pünktlich leitet die Pausenglocke den Unterricht ein. Sport steht auf dem Plan – normalerweise. Für 19 Schüler des neunten Jahrgangs, die Teilnehmer des Pilotprojekts "DFB Junior Referee" sind, gestaltet sich die Doppelstunde jedoch anders als gewohnt. Grund dafür ist der Besuch des Bundesliga- und Fifa-Schiedsrichters Robert Schröder (38), der im Rahmen des Schiedsrichterkurses die IGS besucht – seine ehemalige Schule.



Wir haben viel gelernt. Schiri zu sein ist ein cooler Job, ich würde mich am meisten darüber freuen, die ganzen Fußballspieler zu treffen.



Im Mittelpunkt: Robert Schröder vor den Teilnehmern und Leitern des "Junior Referee Projekts".

FOTOS: FLORIAN RITTLER

### Bundesliga-Schiedsrichter Robert Schröder besucht seine alte Schule

Referee ist zu Gast an der IGS Roderbruch und berichtet Schülern aus seinem Job

### Senjur Brijani (14),

IGS-Schüler und Teilnehmer des Pilotprojekts "DFB Junior Referee"

Das Referee-Programm hat das Ziel, junge Talente für die Rolle des Schiedsrichters im Fußball zu begeistern und auszubilden. Lehrer Marius Schlüwe ist Leiter und Organisator des Projekts an der IGS. Er freut sich, "dass die Schule so ein Projekt betreuen darf".

Schmunzelnd und sichtlich gut gelaunt betritt Schröder die Sporthalle und schaut sich um. "So wirklich was geändert hat sich hier nicht", begrüßt er lachend den stellvertretenden Schuldirektor Frank Weinberg. Zuletzt hatte Schröder vor 20 Jahren die IGS besucht – damals noch als Schüler. Er legte 2004 sein Abitur an der Schule in Roderbruch ab. Nun ist er zurückgekehrt, um den Jugendlichen und Kindern Geschichten aus seinem Alltag zu erzählen.

### Spiel mit Mbappé geleitet

Die Schülerinnen und Schüler folgen gebannt den Worten des Schiedsrichters. Vor allem eine Reihe junger Fußballfans, die sich auf den Bänken ganz vorne platziert, ist



Da geht's lang: Robert Schröder weist den Kindern und Jugendlichen an der IGS den Weg ins Schiedsrichterwesen.

begeistert von Schröders Lebensgeschichte über den Aufstieg in die Bundesliga. Nach ein paar einleitenden Worten und einem kurzen Video mit Ausschnitten über Schröders Einsätze dürfen die Kinder Fragen stellen.

Manche Jugendlichen sind über das hohe Gehalt eines Bundesliga-Schiedsrichters überrascht oder wollen wissen, bei welchen Spielen mit welchen Stars der 38-Jährige schon gepfiffen hat. Lionel Messi oder Christiano Ronaldo seien leider noch nicht dabei gewesen, "aber schon mal Kylian Mbappé", erzählt Schröder, und zwei Mbappé-Fans in der ersten Reihe schlagen ungläubig ihre Hände über dem Kopf zusammen. Ein Schüler fragt, wie es sich anfühle, bei einer strittigen Situation über das Spielfeld zu laufen, um alles mit dem Videoschiedsrichterassistenten (VAR) zu überprüfen. Schröder hält kurz inne: "Interessante Frage." Er muss



Auf Ballhöhe: Schiedsrichter Robert Schröder in einem Spiel. FOTO: IMAGO

schmunzeln. "Das ist für uns immer noch etwas Neues. Der VAR hat den Fußball revolutioniert."

Doch die Doppelstunde mit Schröder ist nicht zur Belustigung der Schülerinnen und Schüler gedacht. Lehrer Schlüwe erzählt, wie es zum Besuch des Schiedsrichters kam: "Ich bin selber Schiri und pfeife in der dritten Liga, daher kennen wir uns. Ich dachte, im Rahmen des Projekts wäre der Besuch von Robert eine super Idee." "Ein toller Einfall", finden die Schülerinnen und Schüler. "Wir haben viel gelernt. Schiri zu sein ist ein cooler Job, ich würde mich am meisten darüber freuen, die ganzen Fußballspieler zu treffen", sagt Senjur Brijani (14). Sein Freund Deliji Murina (15) stimmt ihm zu: "Ich hätte Bock, ein Spiel zu pfeifen, wo richtig Stimmung ist. Wie zum Beispiel Hannover 96 gegen Braunschweig. Da hat man die Verantwortung für das ganze Stadion."

### **Aus Hobby wird Verantwortung**

Verantwortung ist ein wichtiges Stichwort. Auch Martin Pyka (37) ist mit für die Leitung des DFB-Schiedsrichterkurses an der Schule verantwortlich und schwärmt: "Die Jugendlichen sehen das Ganze als Hobby an. Sie haben Spaß an der Sache und arbeiten gern an dem Projekt. Es ist schön, wie sie lernen, mit Verantwortung umzugehen."

Dass aus dem Hobby auch schnell ein Beruf werden kann, zeigt Robert Schröder. "Die Schiedsrichterei habe ich angefangen, weil es mir Spaß macht. Mit etwas Glück und viel Arbeit konnte ich mich hocharbeiten. Wenn ihr dann euren Job richtig macht, kriegt ihr ganz viel Anerkennung." Da strahlen die Kinder und Jugendlichen.

WPK JC + JR





In diesem Schuljahr fand neben dem Trainer- auch ein Schiedsrichterlehrgang statt. Die Schüler des WPKs Junior Coach durchlaufen beiden Lehrgänge und können so über den Tellerrand des Spielerdaseins hinaus neue Erfahrungen rund um den Fußball sammeln.

Unser Referendar Marius Schlüwe hat den Junior Referee Lehrgang geleitet. Dieser findet in Kooperation mit dem DFB statt, der Trainerlehrgang in Kooperation mit dem Niedersächsischen Fußballverband.







Schulturnier 96









Schulturnier 96



In einem Teilnehmerfeld von 24 Mannschaften konnten wir uns mit unserer Schulmannschaft beim Fußballturnier der Kooperationsschulen von Hannover 96 im Finale gegen das Erich-Kästner-Gymnasium mit 3:0 durchsetzen und das Turnier gewinnen.

Gespielt wurde im EM-Modus mit vier Gruppen, einem Achtel-, Viertel- und Halbfinale, ehe der 3. und 1. Platz ausgespielt wurden. Für die Spieler und Jahrgangstrainer war die Turnierteilnahme in der Heinz von Heiden Arena ein ganz besonderes Erlebnis.

Unsere Mannschaften, die unsere Schule hervorragend repräsentiert haben, wurden von unseren Jahrgangstrainern ausgezeichnet betreut. Besonders erfreulich ist, dass neben Nael, der bereits in der Jugend von Hannover 96 spielt, weitere Spieler gesichtet wurden.

Als Turniersieger haben wir neben Urkunden und Fußbällen ein Originaltrikot mit allen Unterschriften der Profis und ein Ticket zu einem Spiel erhalten, bei dem die Kinder mit einlaufen dürfen.

Danke an Hannover 96 für die Einladung zu dieser ganz besonderen Veranstaltung.

## Schulturnier 96





Jeden Mittwoch und Donnerstag findet in der Mittagspause das Sportangebot in unseren Sporthallen und auf dem Außengelände statt. Gegen einen Pfand (Schülerausweis, Fahrkarte oder Bibliotheksausweis) können sich die SuS Spielgeräte ausleihen und ihre Pause aktiv gestalten. Mittlerweile wird das Angebot von durchschnittlich 50 - 60 Kindern mit viel Freude wahrgenommen.

Das Miteinander ist geprägt von einem achtsamen Umgang mit unseren Materialien und Räumlichkeiten sowie einem fairen und kooperativen Zusammensein auf der Sportanlage.

# Sportpausen





Jahrgangstrainer



In diesem Schuljahr haben sich Marlon Bernhardt und Joshua (13. Jahrgang), Cristiano Nolte und Pavols Giakos (12. JG), Zidan Berzani (11. JG), Finn Reinicke, Tamer Ay und Elias Benkmann (10. Jahrgang) als Jahrgangstrainer engagiert. Zu den Tätigkeitsfeldern gehören Trainings mit unseren Schulmannschaften, die Nominierungen für die Wettbewerbe sowie die Begleitung auf den Turnieren, die Durchführung des Sportfestes des 8. Jahrgangs (Schwerpunkt Fußball) und das Vorstellen unserer Aktivitäten am Tag der offnen Tür.

Im Rahmen des WPKs Juniorcoach können sich die Schüler als Trainer qualifizieren und empfehlen. Jedes Schuljahr rücken zwei neue Schüler ins Jahrgangstrainerteam. Darüber hinaus erreichen uns auch regelmäßig Anfragen von Vereinen, die Trainer suchen. Mittlerweile engagieren sich einige unserer Schüler als Kinder- und Jugendtrainer im Verein.

Diese Erfahrungen sollen die Schüler in der Persönlichkeitsbildung unterstützen. Als Vorbilder tragen sie Verantwortung und gestalten unser Schulleben so aktiv und konstruktiv mit.

# Jahrgangstrainer





Ohne den Rückenwind unserer Schulgemeinschaft wäre die Organisation und Durchführung aller Veranstaltungen nicht möglich, weshalb ich mich im Namen aller Jahrgangstrainer und Spieler unserer Schulmannschaften ganz herzlich bei allen bedanke, die uns in diesem Schuljahr unterstützt haben.

Das Team der UO hat durch die Ausplanungen dazu beigetragen, dass die Teilnahmen realisiert werden konnten. Frank Weinberg hat seit Beginn der WPK-JC Gründung immer und überall zum Gelingen beigetragen. In den letzten Jahren haben uns die Jahrgangsleitungen (Dominik, Jenny, Benjamin, Beate) durch Wechsel innerhalb der WPKs eine neigungsdifferenzierte Zuordnung möglich gemacht. Die Stammgruppenleitungen haben durch Freistellungen die Teilnahme an Turnieren und Trainings ermöglicht. Fachlehrkräfte haben das Nachschreiben von Klausuren ermöglicht. Dank des Fördervereins und der IG Solar können wir mit unseren Jahrgangstrainern einheitlich auftreten und unsere Schulmannschaften tragen sehr gute Trikots in den passenden Größen (beides ist nicht selbstverständlich), weshalb wir nicht nur durch unsere Spielweise und unser Benehmen positiv auffallen, sondern auch durch unsere Ausstattung. Nadine Exner und Melanie List haben das Rohmaterial unserer Aktivitäten in Stories, Berichte und Homepagebeiträge verwandelt und sie so der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Danke, liebe Schulgemeinschaft, für diese großartige Unterstützung!



